

# Romantische Geschichten

## Mest SasuSaku und andere wie NaruHina

Von Atenia

### Kapitel 1: Das Kirschblütenfest

Sasuke ist seit 5 Monaten wieder in Konoha, aber er hat kein einziges Mal mit Sakura gesprochen. Naruto, Hinata, Ino und Shikamaru machen sich Sorgen. Da kommt ihnen eine Idee. Das Kirschblütenfest findet heute Abend statt und das ist Sasukes und Sakuras Lieblingsfest. Sakura hat an diesem Tag auch Geburtstag. Sie kann einfach nicht nein sagen nachdem Ino sie gefragt hat ob sie mitkommen will. Naruto hat Sasuke gefragt, der auch ja gesagt hat.

Ihre Eltern haben ihr zum Geburtstag einen grünen Kimono geschenkt, mit Kirschblüten an den Seiten. Sasukes Kimono ist Schwarz, wobei auf den Rücken das Uchiha Zeichen drauf ist. Als Sakura ihn aber sieht, will sie am liebsten wieder abhauen, aber sie kann den, fest einfach nicht wieder stehen. Die anderen lachen leicht.

Hinata trägt einen weißen Kimono, mit goldenen Blumen an den Seiten. Naruto trägt einen orange, schwarzen Kimono. Ino hat sich für einen violetten Kimono entschieden, während Shikamaru einen braunen trägt.

Langsam löst sich die Gruppe auf bis nur noch Sasuke und Sakura stehen bleiben. Sasuke will gerade auf sie zu kommen, als sie sich umdreht und weg rennt. Sasuke folgt ihr. /Ach Sakura. Wie konnte ich dich nur alleine lassen./

Sakura ist an einen Kirschbaum gegangen, wo niemand ist, oder wo ein Laden steht. Sie hat ihren Kopf gegen den Baum gelehnt und weint. „Wieso? ... Ich kann ihn .... Einfach nicht mehr in die Augen schauen.“

Sasuke hat sie erreicht und alles mit angehört. /Wie konnte ich sie nur so verletzen?/ Er kommt leise auf sie zu und legt eine Hand auf ihre Schulter. Sie erschreckt und schlägt die Hand weg. Sie schaut nach vorne und sieht Sasuke. „Sakura ich..“ „Lass mich in Ruhe. Du hast mir genug weh getan. Bitte. Ich will nicht mehr.“ Sasuke kommt immer näher bis er vor ihr steht. Er will sie gerade küssen, doch sie schubst ihn weg. Er schaut sie an und spürt ihre schmerzen.

Die Tränen von Sakura werden wieder mehr „Ich hasse dich!!!!“ ihr Blick ist zornig, traurig und verletzt. Sasuke schüttelt nur mit dem Gesicht. „Hör auf dich so zu quälen, du hast schon genug gelitten.“ Er hält hinten auf einmal ihr langes Haar fest und Sakura schließt die Augen vor lauter Panik. Er hat im Mund ein grünes Haarband mit

einem Diamanten dran und bindet es um Sakuras langes Haar. Sakura öffnet leicht die Augen und sieht das Band. „Alles Gute zum Geburtstag, meine Kirschblüte.“ „Danke, Sasuke.“ Er lächelt leicht.

Sein Blick wird sanfter und wärmer „Wieso lässt du es nicht einfach zu. Die Nacht ist so schön“ und dann legt er seine Lippen sanft auf ihre. Seine Hände ruhen sanft auf ihre Hüfte, damit sie nicht zurück schrecken kann. Sakura hat immer noch Tränen in den Augen und legt ihre Hände auf seine Schulter.

/Wieso kann er nicht aufhören mich zu quälen. Er liebt mich doch gar nicht. Er weiß gar nicht wie ich mich fühle./ Als er sich von ihr löst, flüstert er in ihr. „Ich bin Zurück gekommen, weil ich dich Liebe. Bitte Sakura verzeihe mir.“

Sakura weitet geschockt die Augen. „Aber wenn du mich nicht liebst, dann gehe ich für immer.“ /Nein. Ich will ihn nicht noch einmal verlieren. Ich liebe ihn zu sehr./ Er dreht sich um und wollte gehen, als er von hinten im Arm genommen wird. „Bitte Sasuke ... Verlasse mich nicht. Das würde ich nicht überleben. Ich liebe dich doch auch. Bitte bleib bei mir.“ Denn Rest muss sie weinen, aber Sasuke hat alles verstanden. Er weidet leicht die Augen und lächelt leicht. Er dreht sich um, wischt ihre Tränen weg und küsst sie. Sie erwidert ihn leicht.

Die beiden werden von Naruto und Hinata beobachtet. Hinata liegt in seinen Arm und freut sich. „Wie ich sehe haben sie sich doch zusammen gefunden. Du bist ein Schatz.“ Sie beugt sich zu ihm und küsst ihm, denn er sofort erwidert.

Ino und Shikamaru kommen gerade Händchenhalten zu den beiden. „Wie ich sehe, haben wir all es geschafft.“ Auf einmal fängt das Feuerwerk an. Sasuke und Sakura lösen sich von einander und schauen sich das Feuerwerk an.